

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 296.

Mittwoch den 23. October.

1850.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von fest- und laufenden Conten werden von unterzeichnetem Hauptsteueramte hiermit aufmerksam gemacht, daß die Duplicat-Certificates oder an deren Stelle Certificat-Verzeichnisse über die in der jetzigen Michaelismesse verkauften Waarenposten spätestens

bis **Donnerstag den 24. October a. c. Abends 6 Uhr,**

an welchem Tage der Abschreibungstermin für gedachte Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei, woselbst Formulare zu oben erwähnten Certificat-Verzeichnissen in Empfang genommen werden können, einzureichen sind.

Leipzig, den 17. October 1850.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

vom 13. bis mit 19. Octbr. 1850.

für 10,460 Personen (excl. Berliner Antheil) 8,633 fl — r 5 s

„ Güter excl. Post- und Salzfracht, 6,499 = 20 = — =

Magdeburger und Berliner Antheil . . . 6,499 = 20 = — =

Summa 15,132 fl 20 r 5 s

Leipziger Börse am 22. October.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|------------------|-------------------|
| Altona-Kieler . . . | 89 | — | Magdebg.-Leipziger | — | 219 |
| Berlin-Anhalt La. A. | — | 98 $\frac{1}{4}$ | Sächs.-Schlesische . | 96 $\frac{1}{4}$ | 95 $\frac{1}{2}$ |
| do. La. B. | — | — | Sächs.-Baiersche . . | 86 $\frac{1}{2}$ | 86 $\frac{1}{4}$ |
| Berlin-Stettin . . . | — | — | Thüringen | — | — |
| Chemnitz-Riesa . . | 22 $\frac{1}{2}$ | — | Wien-Gloggnitz . . . | — | — |
| do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . . . | — | — | Wien-Pesther | — | — |
| Cöln-Minden | — | — | Anh.-Dessauer Lan- | — | — |
| Fr.-Wilh.-Nordbahn | — | — | desbank La. A. . . . | 151 | 150 |
| Leipzig-Dresdner . | 138 $\frac{1}{2}$ | 137 $\frac{1}{2}$ | do. La. B. | — | 120 $\frac{1}{2}$ |
| Löh.-Zittauer La. A. | 25 $\frac{1}{4}$ | — | Preuss. Bank.-Anth. | — | — |
| do. La. B. | — | — | Oesterr. Bank-Noten | 85 $\frac{3}{4}$ | 85 $\frac{1}{2}$ |

Leipzig, den 22. October. Spiritus loco 24 $\frac{1}{2}$ —25.

Paris den 19. October.

5 $\frac{1}{2}$ Rente baar 93. 20.

pr. Ultimo 93. 25.

3 $\frac{1}{2}$ „ „ 57. 90.

pr. Ultimo 57. 85.

Nordbahn 465. —. Bankactien 2310. —.

London den 19. October.

3 $\frac{1}{2}$ Consols baar und auf Rechnung 97 $\frac{1}{2}$.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München.)
Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug
Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anschlüsse in Plauen nach Hof Vorm. 11 $\frac{1}{4}$, Abends 7 u. Morgens 8 U.
in Hof nach Nürnberg Morgens 5 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ U.
in Nürnberg nach München Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U. (Anf. Abds. 7 U.)

2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 3 Uhr.

3) nach Berlin über Riesa (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Per-
sonen- und Güterzug: Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.)
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5 $\frac{1}{2}$ U., letzterer mit
Uebernachtung in Riesa.

Anschlüsse in Riesa nach Döbeln und Eimritz Morgens 8, Nachm.
2 $\frac{1}{2}$, und Abends 7 Uhr.

„ „ Dresden nach Görlitz und Bittau Morgens 6, Vorm.
10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.

„ „ „ Krippen (Schandau) Morgens 7, Nachm.
5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Localzug nach Pirna Vorm.
10 $\frac{1}{2}$, Mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr (Sonn- u. Fest-
tags bis Krippen) u. Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

„ „ Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min

„ „ Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.

5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel
(Marburg). Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mitt. 12 U.
und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. —
Güterzüge: Morgens 5 u. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anschlüsse in Halle nach Eisenach Morg. 6 $\frac{1}{4}$, Vorm. 9 u. Nachm. 2 U.
„ „ Halle nach Erfurt Abends 6 Uhr.

„ „ Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3
und Abends 9 Uhr.

„ „ „ „ Cassel Morg. 5, Vorm. 11 $\frac{1}{4}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ U.

6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt ic., Cöln
(Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens
6 $\frac{1}{2}$, Mittags 12 (mit Uebernachtung in Uelzen, Hannover
und Wittenberge), Nachmitt. 3 (von Cöthen aus Güterzug),
Abends 5 Uhr und Nachts 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Güterzüge: Mor-
gens 7 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 $\frac{1}{2}$ U., letzterer Zug mit Uebernachtung
in Cöthen.

Anschlüsse in Cöthen nach Bernburg Morgens 8 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$
und Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

„ „ Magdeburg nach Wittenberge (Mecklenburg)
und Hamburg Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Abds. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr,
letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberge.

„ „ Magdeburg ebendahin, mit Uebernachten in Minden,
Vorm. 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

„ „ Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6,
Vorm. 10 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr.

„ „ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
Hannover, Garburg, Bremen, Minden,
Düsseldorf und Cöln Morgens 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

„ „ Magdeburg gleichfalls dahin, mit Uebernachten in
Hannover und in Uelzen, Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis
halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.

Gesellen-Verein N. 8—10 u. Gesang (Fr. Pultsch),
Schönschreiben.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhaus, 10—4 u.
Theater. (3. Abonnementsvorstellung.)

Zum fünfzehnten Male:

Die Rosenfee,

romantische Zauberoper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des
Scribe und St. Georges, von F. E. Grünbaum.

Musik von F. Halévy.

Personen:

Der Prinz Babul-Budur, Sultan von Indien, Herr Hartmann.
Abulfaris, sein Großvezier, Herr Stürmer.
Alimud, ein Ragier, = Behr.
Merilha, seine Sclavin, * * *
Kallun, ein Gärtner, Herr Quint.
Kadisch, Nachbarinnen und Freundinnen, Fräul. Buch.
Gulnara, Merilhas, Frau Günther-Bachmann.

Akern, Schneeglöckchen, Rohnblume, Glockenblume, Winde, Gänseblume,
Flachs, wilde Rose, Bergfameinicht, Nachtschatten, Wein, Stiefmütter-
chen, Rose, Hollunder, Fuchsia, Rittersporn, Je länger je lieber, Noli
me tangere.

Frauen und Herren vom Hofe. Volk. Soldaten. Bajaderen. Schwarze
Sclaven u. s. w.

Die Handlung spielt in der Provinz und nahe bei der Stadt Gandahar
im Reiche Cabul.

* * * Merilha — Frau Schreiber-Kirchberger, königl. Würt-
tembergische Hof-Opern-Sängerin, als Gast.

Reihenfolge der Tänze.

Im 2. Act:

Tanz der beliebten Blumen, ausgeführt von den Damen und den Kin-
dern des Corps de Ballet.

Im 3. Act:

1) Tanz und Gruppierungen der Bajaderen, ausgeführt vom Corps de
Ballet.

2) Grand Pas de deux sérieux, getanzt vom Balletmeister Hrn. Hoff-
mann und Frä. Rosenthal.

Die Ballets und Tableaux, so wie die beliebten Blumen des Zauber-
gartens im 2. Acte sind vom Balletmeister Herrn Hoffmann arrangirt.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Drittes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag den 24. October 1850.

Erster Theil. Ouverture (No. 3, Cdur) von N. W. Gade. —
Arie aus Rosalinde von Händel, gesungen von Fräulein
Graumann. — Concert für die Violine (No. 4), compo-
nirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister Ferd.
David. — Duett aus Semiramide von Rossini, gesungen
von Fräulein Graumann und Herrn Behr. — Lieder
von Schubert und Dessauer, gesungen von Fräulein Gra-
mann.

Zweiter Theil. Die Jahreszeiten, Sinfonie in zwei Ab-
theilungen von Louis Spohr (neu, Mspt.)

Billets à 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn
Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 4te Abonn.-Concert ist Donnerstag den 31. October 1850.

Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

Am 17. d. Mts. sind von dem Trockenplage in der „blauen
Mühle“

zwei feine leinene Herren-Oberhemden, auf der Brust in
breite Falten gereiht und mit Manschetten und Stehkragen
versehen,

so wie
ein Mannshemd von ordinärer Leinwand
entwendet worden.

Indem wir vor der Verheimlichung oder dem Erwerbe des Ge-
stohlenen warnen, fordern wir Jedermann, welcher in Bezug auf
diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu
ungefäulter Anzeige auf.

Leipzig, den 21. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Werner.

Bekanntmachung.

Von der Direction der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn
sind die sub I. und von dem Directorium der Leipzig-Dresdener
Eisenbahn-Compagnie die sub II. aufgeführten Gegenstände, als
in den Monaten Juli und August d. J. auf den Tracten der ge-
dachten Bahnen von unbekanntem Reisenden zurückgelassen, an
uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer dieser Gegenstände hierdurch auf,
sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Be-
kannmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir
nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden.
Leipzig den 17. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

I.

Verzeichniß der auf der Sächsisch-Bairischen Staats-
Eisenbahn zurückgelassenen Effecten.

a) Im Monat Juli:

1) 5 Hüte, 2) 5 Mützen, 3) 1 Hutfutteral von Wachlein-
wand, 4) 1 baumw. Unterziehhose, 5) 1 Weste, 6) 1 Frauenjackett,
7) 8 div. Tücher, 8) 1 seidenes Tuch, 9) 1 Schlips, 10) 1 Paar
Schuhe, 11) 1 Paar Pantoffeln, 12) 1 Paar Gummischuhe,
13) 8 Paar Handschuhe, 14) 11 einz. dergl., 15) 1 wollene Binde,
16) 1 baumw. Schnur, 17) 1 Haarbürste, 18) 1 Kamm,
19) 1 Schnupftabakdose, 20) 3 Cigarrenetuis, 21) 1 Tabaks-
beutel, 22) 1 Brieftasche, 23) 10 div. Reisestöcke, 24) 1 Regen-
schirm, 25) 3 kleine Vorlegetaschen, 26) 2 Schlüssel, 27) 1 Kiste
mit Schiefer.

b) Im Monat August:

1) 1 franz. Bücherkatalog, 2) ein engl. Wörterbuch, 3) ein
do. Bilderbuch, 4) 6 Stöcke, 5) 1 Paar Filzschuhe, 6) 1 Hut
in einem Futteral mit 1 Strickstrumpf und 1 leeren Etui, 7) 3 ein-
zelne Handschuhe, 8) 1 Paar Handschuhe, 9) 3 Taschentücher,
10) 1 Taschenmesser, 11) 1 Shawl, 12) 1 seidener Sonnenschirm,
13) 2 Kränzchen, 14) 1 Strohhut, 15) 3 Mützen, 16) 1 Feuer-
stahl, 17) 1 einzelner Ueberschuh.

II.

Verzeichniß der auf der Leipzig-Dresdener Eisen-
bahn liegen gebliebenen Effecten.

a) Im Monat Juli:

1) 4 Stöcke, 2) 5 Mützen, 3) 1 Hut, 4) 1 Damen-Strohhut,
5) 1 Regenschirm, 6) 1 Schnupftuch, 7) 1 Halstuch, 8) 1 Knicker,
9) 1 Weste, 10) 1 Tabaksbeutel, 11) 1 Pfeifenrohr, 12) 1 Cigarren-
etui, 13) 1 Beutel mit etwas Geld.

b) Im Monat August:

1) 2 Stöcke, 2) 2 Hüte, 3) 1 Kinder-Strohhut, 4) 4 Mützen,
5) 1 Schnupftuch, 6) 1 engl. Buch mit Stahlstichen, 7) 1 Brillen-
futteral, 8) 1 Tabakspfeife, 9) 2 Cigarrenetuis, 10) 1 Schnupf-
tabakdose, 11) 1 Cigarrenspitze.

Bekanntmachung.

Vom 4. zum 5. d. Mts. ist aus einem in der Ritterstraße
allhier gelegenen Hause

ein großes schwarzwollenes Umschlagetuch mit bunter, einge-
wirkter Blumenkante versehen,
entwendet worden, weshalb wir um sofortige Mittheilung aller
in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahr-
nehmungen bitten.

Leipzig den 19. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Werner.

Bekanntmachung.

Johanne Christiane verw. Wendel geb. Lager aus Lindnaundorf
will am 5. September d. J. ihr Dienstbuch d. d. Leipzig den
9. October 1835 in hiesiger Stadt verloren haben.

Wir warnen vor dessen Mißbrauche und fordern, dasern das
Buch gefunden worden sein oder noch gefunden werden sollte, zu
unaesäumter Abgabe desselben an uns auf.

Leipzig den 21. October 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Werner.

Nachdem von dem unterzeichneten Stadtgericht die Erlassung von Edictalen nach Maßgabe des Mandats vom 13. Nov. 1779, §. I. 6. wegen der in nachstehendem Verzeichniß sub \odot aufgeführten alten Depositen beschlossen und
 der 7. Februar 1851

am Anmeldestermin anberaumt worden ist, so werden alle diejenigen, welche an diese Depositen aus irgend einem Rechtsgrunde Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich vorgeladen, am gedachten Tage früh 11 Uhr in der Versetzstube auf hiesigem Rathshause in Person oder durch gehörig legitimirte, von Auswärtigen am hiesigen Orte zu bestellende Bevollmächtigte, auch bezüglich mit den Ehemännern, bei Strafe der Ausschließung von den gedachten Depositen und des Verlusts ihrer Ansprüche, so wie der dem Einen oder dem Andern etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, hierüber mit dem Contradictor so wie der Priorität halber unter sich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und sodann

den 4. April 1851

der Inrolulation der Acten und

den 19. April 1851

der Publication eines Präclustobescheides, welcher rücksichtlich der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 12. September 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
 Steche.

Uhlisch.

\odot
 Verzeichniß.

| Betrag. | | | | Bezeichnung des Depositum. |
|---------|-----|-----|------|--|
| No. | fl. | gr. | sch. | |
| 1. | 59 | 26 | 4 | = 58 Thlr. 6 Gr. 3 Pf. Conv.-Geld, Bestand von 100 Thln. Conv.-Geld, welche in dem zu dem Nachlasse der Frau Johanne Elisabeth verw. D. Pfannenschmidt entstandenen Separatconcurse laut Distributions-Bescheids vom 13. Juni 1789 zu Deckung von Proceßkosten innebehalten worden sind. |
| 2. | 132 | 2 | 2 | = 128 Thlr. 12 Gr. 1 Pf. Conv.-Geld und zwar 61 Thlr. 9 Gr. 2 Pf. in dem rechtskräftigen in dem Creditwesen Christianen Elisabeth verw. Kreuchausia am 28. Nov. 1783 publicirten Interims-Distributions-Bescheide für Jyfr. Christiane Sibylle und Friederike Elisabeth Kreuchausia ausgeworfenes und seitdem nicht abgehobenes Perceptions-Quantum, 11 : 3 : 5 : desgleichen für Herrn Siegismund Joseph Glossin von Königslee , 55 : 23 : 6 : Rest von 100 Thln. Conv.-Geld, welche laut desselben Bescheids zu Deckung von Kosten innebehalten und seitdem nicht vertheilt worden sind. |
| 3. | 10 | 6 | 4 | = 128 Thlr. 12 Gr. 1 Pf. Conv.-Geld. 9 Thlr. 22 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, Bestand der Concursmasse Carl Bautenbachers , wovon welche bei der am 28. Juli 1778 erfolgten Distribution als Taxwerth gewisser Effecten innebehalten und 5 : 2 : — : welche von den am 7. August 1787 vom Curator bonorum eingelieferten 5 Thalern übrig geblieben und noch nicht vertheilt worden sind. |
| 4. | 20 | 25 | 7 | = 9 Thlr. 22 Gr. 6 Pf. 20 Thlr. 7 Gr. — Pf. Conv.-Geld und zwar 2 : 11 : 8 : in dem Creditwesen Carl Friedrich Schub mittelst rechtskräftigen am 12. Febr. 1783 publicirten Distributions-Bescheids zugetheilte und nicht abgehobene Perceptions-Quanta, nämlich — Thlr. 15 Gr. 6 Pf. für Herrn Jacob Gottfried Hüber , — : 10 : 4 : für Herrn George Daniel Mergenbaum , 1 : 9 : 10 : für die Herren Weinert & Co. 2 Thlr. 11 Gr. 8 Pf. uts. 17 : 19 : 4 : Rest von 24 Thlr. 18 Gr. am 27. August 1784 in demselben Creditwesen eingeliefertem Auctionserlöse. |
| 5. | 1 | 12 | 7 | = 20 Thlr. 7 Gr. — Pf. Conv.-Geld. 1 Thlr. 9 Gr. 3 ⁵ / ₇ Pf. Conv.-Geld in dem in Johann Heinrich Konne's Creditwesen am 15. Juli 1793 publicirten rechtskräftigen Distributions-Bescheide zugetheilte und nicht abgehobene Perceptions-Quanta, nämlich — Thlr. 19 Gr. 10 ²⁰ / ₂₁ Pf. für Gottfried Traugott Bartheln , — : 13 : 4 ¹⁰ / ₂₁ : für Christoph Hauptmann . |
| 6. | 165 | 1 | 5 | = 1 Thlr. 9 Gr. 3 ⁵ / ₇ Pf. Conv.-Geld. 160 Thlr. 14 Gr. 2 Pf. Conv.-Geld und zwar 79 Thlr. 11 Gr. 7 Pf. Rest eines in dem Creditwesen Adam Heinrich Schröters in dem rechtskräftigen am 10. Febr. 1795 publicirten Distributions-Bescheide für Frau Johanne Wilhelmine Falkin mit 106 Thlr. 1 Gr. 5 Pf. ausgeworfenen Perceptions-Quanti; 5 : 16 : 7 : welche auf die nach Inhalt dieses Bescheids entstandenen Concurskosten noch zu zahlen sind; 99 : 11 : 6 : welche von der seit der Publication jenes Bescheids bis mit dem 18. Decbr. 1796 eingegangenen noch nicht förmlich vertheilten Concursmasse übrig geblieben sind. 160 Thlr. 14 Gr. 2 Pf. Conv.-Geld. |

| Betrag. | | | | Bezeichnung des Depositum. |
|---------|-----|-----|------|--|
| No. | fl. | gr. | sch. | |
| 7. | 60 | 24 | 9 | = 59 Thlr. 4 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, Bestand des mit 77 Thlr. 8 Gr. am 28. August 1790 zum Deposito gelieferten Erlöses für des Juden Meyer Baaren und andere Effecten nach Abzug von 18 Thlr. 3 Gr. 6 Pf. Auktions- und sonstigen Gerichtskosten. |
| 8. | 60 | 25 | 9 | = 59 Thlr. 5 Gr. 3 Pf. Conv.-Geld, Bestand des Nachlasses des Bücherverleihers Gottfried Horn , welcher in Gemäßheit des am 21. Febr. 1795 publicirten rechtskräftigen Urtheils Marien Magdalenen Altmann verabsolgt werden sollen, wenn sie sich, was noch nicht geschehen, in der erkannten Masse legitimirt haben würde. |
| 9. | 13 | 23 | — | = 13 Thlr. 9 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, Bestand des Nachlasses der Anna Catharine Stähling , dessen Verabsolgtung an die angemeldeten Erben David Streif und Cons. in Status seit dem 5. Decbr. 1793 auf Verbringung der gehörigen Legitimation dieser Erben beruht. |
| 10. | 50 | 14 | 6 | = 49 Thlr. 2 Gr. 11 Pf. Conv.-Geld, und zwar 12 Thlr. 1 Gr. 3 Pf. Perceptions-Quantum, welches in dem in Johann Friedrich Wichmann Schneiders Creditwesen am 1. Decbr. 1795 publicirten Distributions-Bescheide für Herrn Peter Favreau und Cons. ausgeworfen und nicht abgehoben worden ist, 30 = — = — = zu Folge desselben Bescheids zu Deckung von Proceßkosten innebehalten, — = 16 = — = Rest von 2 Thlr. 22 Gr. Dienergebühren und Trägerlohn, 6 = 9 = 8 = Bestand der nach jenem Bescheide eingegangenen, noch nicht vertheilten baaren Concursmasse. |
| 11. | — | 15 | 6 | 49 Thlr. 2 Gr. 11 Pf. Conv.-Geld. 12 Gr. 2 Pf. Conv.-Geld, Betrag zweier nicht abgehobener Perceptions-Quanta, welche in den in dem Creditwesen des Handelsmann Christian George Hesse am 20. Juli 1796 und 14. September 1797 publicirten Distributions-Bescheiden für Johann Carl Streckfusen ausgeworfen sind. |
| 12. | 4 | 23 | — | = 4 Thlr. 15 Gr. 4 ^{11/30} Pf. Conv.-Geld, Bestand des Nachlasses Johann Elisabeth Hennig , welcher der Erbin Johann Christianen Oesterreichin nicht hat verabsolgt werden können, weil sie einen ihr zuerkannten Eid nicht geleistet hat. |
| 13. | 5 | 29 | 9 | = 5 Thlr. 20 Gr. Conv.-Geld, Rest der in der Nachlasssache Constantin Wangelino's am 9. Decbr. 1795 eingelieferten 6 Thaler, welche bei der Distribution der Masse am 4. Januar 1796 zu Deckung von Kosten innebehalten worden sind. |
| 14. | 752 | 26 | 7 | = 732 Thlr. 13 Gr. — Pf. Conv.-Geld, und zwar 52 Thlr. 5 Gr. 6 Pf. Rest der bei der am 21. Januar 1796 erfolgten Distribution der Concursmasse des Spediteur Christian Gottlieb Troitzsch , ehemals Besitzer des „der wilde Mann“ genannten Hauses allhier, zu Deckung von Kosten innebehaltenen 100 Thaler; 680 = 7 = 6 = nach dieser Distribution bis mit 4. September 1800 eingegangene Concursmasse desselben. |
| 15. | 3 | 6 | 4 | 732 Thlr. 13 Gr. — Pf. Conv.-Geld. 3 Thlr. 3 Gr. Conv.-Geld, Bestand der in der Nachlasssache des Livreebedienten Jacob George Pauli am 27. Febr. 1800 eingelieferten 3 Thlr. 12 Gr. |
| 16. | 62 | 15 | 5 | = 60 Thlr. 19 Gr. 10 Pf. Conv.-Geld, Bestand der in dem Creditwesen des Kramers Johann Christoph Schmidt resp. am 17. Mai 1782 und 4. Juni 1783 eingelieferten Licitationsgelder. |
| 17. | 24 | 12 | 3 | = 23 Thlr. 18 Gr. Conv.-Geld in der Nachlasssache des Landkramer Carl August Wagner zur Deckung zweier Forderungen an 18 Thlr. — Gr. für Caspar Schuchardt , 5 = 18 = für Johann Heinrich Kundert und Scherer in der Schweiz bei der im Jahre 1776 aufgestellten Berechnung innebehalten. |
| 18. | 50 | 12 | 2 | = 49 Thlr. 1 Gr. Conv.-Geld in dem Creditwesen des Kramers Johann Hieronymus Giesemann's seit dem 27. August 1761 eingelieferte nach Kürzung der Gerichtskosten verbliebene Masse. |
| 9. | 71 | 1 | 4 | = 69 Thlr. 3 Gr. Conv.-Geld aus der Concursmasse des Weimarschen Kammerraths Johann Christoph Oppermann zurückgebliebener Rest, welcher aus 35 Thlr. — Gr. innebehaltenem Steuer-Vorschusse und 34 = 3 = erst nach erfolgter Distribution zum Depositum gekommenen, am 10. Mai 1794 eingezahlten Geldern gebildet worden ist. |
| 20. | 1 | 27 | 2 | = 1 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, Rest derjenigen 13 Thlr. 22 Gr., welche in des Weinschenten Johann Martin Zimmermann Creditwesen bei der im September 1760 erfolgten Distribution der Masse zur Bestreitung künftiger Kosten zurückbehalten, später auch bis auf vorstehenden im Depositum verbliebenen Betrag zu dem gedachten Behufe verwendet worden sind. |
| 21. | 61 | 21 | — | = 60 Thlr. — Gr. 9 Pf. Conv.-Geld, Rest der Sequestrations- und Licitations-Gelder für das Johann Rosinen Tänzerin zugehörig gewesene im Jahre 1771 versteigerte Haus, für die Erbin eines hypothekarischen Gläubigers, Namens Johanne Marie verw. Schneider , welche seit dem 17. Febr. 1778 nichts weiter gesucht hat. |
| 22. | 9 | — | 3 | = 8 Thlr. 18 Gr. 5 Pf. Conv.-Geld zur Concursmasse des Kramers Otto Friedrich Fischer gehörig, welche theils bei der im Jahre 1749 erfolgten Distribution der Masse zurückgeblieben, theils erst später und zwar zuletzt am 14. Novbr. 1766 eingeliefert worden sind. |
| 23. | 3 | 23 | 7 | = 3 Thlr. 16 Gr. 6 ^{3/8} Pf. Conv.-Geld nach Berichtigung der Aufhebungs- und Gerichts-Kosten verbliebener Bestand des Nachlasses des von hier gebürtigen, in Deßlau bei Neustadt an der Heyde im Jahre 1759 im Wasser todt aufgefundenen Nadlergesellen Johann Georg Paul Müller , zu welchem sich Erben seit dem 17. April 1761, wo der Erlös für die versteigerten Effecten des Verstorbenen zum Depositum gebracht worden, nicht gemeldet haben. |
| 24. | 71 | 3 | 3 | = 69 Thlr. 4 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, verbliebener Bestand von dem für das auf Requisition des hiesigen Stadtraths wegen rückständiger Abgaben zur Versteigerung gekommene, dem Fleischer Johann Ernst Gottlieb Richter zugehörig gewesene Haus erlangten Erlöse, auf welchen die letzte Einzahlung am 8. Februar 1781 erfolgt ist, nach Kürzung der erwachsenen Gerichtskosten. |

No.
25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

AU
Sonntag
1. Eta

No

H

wird mi
zeichneter
möglichst
praktische
Sollte
gend ein
tigung g
werden f
Ebenso
damit ni
stellungen
Leipzig

| Betrag. | | | Bezeichnung des Depositum. | |
|---------|------|-----|----------------------------|--|
| No. | fl. | gr. | sch. | |
| 25. | — | 26 | 3 | — 20 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, Rest eines in dem Creditwesen des Handelsmanns Carl Friedrich Tröger durch den Sequester am 16. August 1778 nachträglich zum Depositum gelieferten Thalers, nach Kürzung von 3 Gr. 6 Pf. Depositen- und Controleur-Gebühren. |
| 26. | 33 | 8 | 9 | — 32 Thlr. 9 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld verbliebener Bestand von dem für das auf Requisition des hiesigen Stadtraths wegen rückständiger Abgaben subhastirte, Johann Michael Türck'n zugehörig gewesene Haus erlangten Erlöse, worauf die letzte Einzahlung am 23. Mai 1777 erfolgt ist, nach Kürzung der Gerichts- und Depositions-Kosten. |
| 27. | 1 | 27 | 2 | — 1 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, Depositum-Bestand der Concursmasse des vormaligen Speisewirths Christoph Horn, welche überhaupt nur in 2 Thalern, vom Curator honorum am 30. Juni 1784 eingeliefert, bestanden hat, nach Abzug von 3 Gr. 6 Pf. Depositen- und Controleur-Gebühren. |
| 28. | 194 | 11 | — | — 189 Thlr. 2 Gr. 9 Pf. Conv.-Geld, verbliebener Depositum-Bestand von dem für das auf Requisition des hiesigen Stadtraths wegen rückständiger Abgaben im Jahre 1776 subhastirte, Christianen verw. Meyer zugehörig gewesene Haus erlangten Erlöse, worauf die letzte Einzahlung am 22. Juni 1778 erfolgt ist, nach Kürzung der Subhastations- und Depositions-Kosten, auch einer Abschlagszahlung von 40 Thlr. 7 Gr. 6 Pf. auf die Abgaben. |
| 29. | 7 | 23 | 8 | — 7 Thlr. 14 Gr. Conv.-Geld, welche in dem Concurs des Böttchermeisters Adam Fuchs von am 3. August 1771 eingelieferten 19 Thlr. 18 Gr. 9 Pf., nach Abzug von 12 Thlr. 4 Gr. 9 Pf. Gerichts- und Depositions-Kosten, zurückgeblieben sind. |
| 30. | 3 | 3 | 8 | — 3 Thlr. 1 Gr. Conv.-Geld, Ueberschuß in Schuldsachen des von Leipzig weggegangenen Kramers Paulus Dietrich, welcher laut des am 19. März 1773 publicirten Distributions-Bescheids für gedachten Dietrich verblieben, jedoch nicht erhoben worden ist. |
| 31. | — | 27 | 6 | — 21 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld aus der Sequestrations-Masse des Friedrich Leberecht Jüngern zugehörig gewesenen, später subhastirten Hauses, seit dem 7. April 1774 verbliebener Bestand. |
| 32. | 1 | 22 | 7 | — 1 Thlr. 17 Gr. Conv.-Geld, Rest des Auktions-Erlöses, welcher aus den in gerichtliche Verwahrung genommenen Effecten des im Jahre 1766 von Leipzig fortgegangenen Johann Gottfried Palm erlangt und seit dem 12. August 1777 unerhoben verblieben ist. |
| 33. | 28 | 1 | 5 | — 27 Thlr. 7 Gr. Conv.-Geld, seit dem 24. October 1782 in gerichtlicher Verwahrung gebliebener Bestand der Licitations-Gelder für das zum Nachlasse Joseph Thieme's gehörig gewesene, im Interesse des abwesenden Sohnes des Erstern, Namens Jacob Carl Thieme, zur Subhastation gekommene Haus. |
| 34. | 95 | 17 | — | — 92 Thlr. 23 Gr. 7 Pf. Conv.-Geld, seit dem 14. Juni 1785 im gerichtlichen Depositum verbliebener Rest der Licitationsgelder für das auf Antrag eines hypothekarischen Gläubigers, Namens Andreas Bruckbach, zur Versteigerung gebrachte Haus Johann Christoph Ockerts. |
| 35. | — | 15 | — | — 11 Gr. 8 Pf. Conv.-Geld, Rest des bei Subhastation der einem gewissen Gottfried Schilde zugehörig gewesenen Brandstelle erlangten Erlöses, nach Kürzung der Kosten und Abgaben, welchen ein hypothekarischer Gläubiger, Namens Johann Gottlob Hille, seit dem 18. August 1780 nicht erhoben hat. |
| 36. | 12 | 8 | 7 | — 11 Thlr. 23 Gr. Conv.-Geld, seit dem 2. September 1780 im gerichtlichen Depositum verbliebener Bestand des durch die Subhastation eines, Johann David Baumgarten zugehörig gewesenen, von diesem dem Rathe zu Leipzig abgetretenen Hauses erlangten Erlöses, welcher an besagten Rath für rückständige Abgaben hat verabsolgt werden sollen. |
| 37. | 4 | 29 | 7 | — 4 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, seit dem 20. August 1789 verbliebener Bestand aus der Concursmasse Marien Rosinen Hütter. |
| 38. | 2227 | 3 | 3 | — 2166 Thlr. 22 Gr. Conv.-Geld, zu der Concursmasse des Commissionraths Dr. Johann Heinrich Nothher gehörige, innerhalb der Jahre 1730 bis 1769 eingezahlte Gelder, welche seit dem 19. Juli 1769 wegen eines von dem Gemeinschuldner und seiner Ehefrau mit den Gläubigern beabsichtigten, aber nicht zum Abschlusse gekommenen Vergleichs in gerichtlicher Verwahrung geblieben, weitere Anträge aber nicht gestellt worden sind. |

AUCTION von echt holländ. **Synazinthen** und andern Blumenzwiebeln
Sonnabend den 26. October früh von 9 Uhr an Neumarkt Nr. 12,
1. Etage. **Ferdinand Förster.**

Vorläufige Anzeige.

Das Neue Leipziger Adreßbuch

unter dem Titel

Handbuch für Leipzig, Jahrgang 1851,

wird mit Anfang des nächsten Jahres in dem Verlage des Unterzeichneten erscheinen und man stets bemüht sein, diesem Buche die möglichste Vollständigkeit und zweckmäßigste Einrichtung für den praktischen Gebrauch zu geben.

Sollte in dem Jahrgange 1850 Jemand bei seinem Namen irgend eine Unrichtigkeit bemerkt haben, so ersucht man die Berichtigung gefälligst sofort einzusenden, damit sie noch verbessert werden kann.

Ebenso bittet man Subscriptionsbestellungen zeitig einzusenden, damit nicht, wie früher der Fall war, zu spät eingehende Bestellungen aus Mangel an Exemplaren unbefriedigt bleiben müssen.

Leipzig, im October 1850.

Friedrich Fleischer.

In der Köpflingschen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Mann von Welt und feinen Sitten.

Eine Anleitung, sich gebührend, anständig und gefällig in den Kreisen des Lebens zu bewegen.

Von

Friedrich v. Sydow.

Zweite Auflage. Preis 15 Ngr.

Die Leihbibliothek

von **J. G. Böhme** befindet sich jetzt Ritterstraße Nr. 7, im Hofe des schwarzen Bretes parterre und empfiehlt sich hiermit dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung.

Die Leihbibliothek von C. Lorenz,

Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1. Etage,

empfehlte mehrere Hundert Bände neuer guter Schriften, welche noch allwöchentlich vermehrt werden. Verzeichnisse gratis.

Texte zur „Rosensee,“

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen (pr. Abend 5 Pf.) in der Leihbibliothek Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe.

In J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung, Neumarkt Nr. 38, ist so eben eingetroffen:
Brennglas romischer Volkskalender für 1851. — 10 Ngr.

Auch sind daselbst **Gubitz, Nieritz, Webers** illustrierte Kalender etc. vorräthig.

Anzeige.

Um fernern Irrungen zu begegnen, erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß meine Zeichnen-Unterrichtsstunden ihren gewohnten Fortgang haben und jeden Monat neue Schüler eintreten können. Auch können kleine Knaben 20 Stunden wöchentlich nützlich und angenehm beschäftigt werden bei

Friedrich Köhler, Zeichnungslehrer,
 Zeitzer Straße Nr. 8/815.

Meine früher angezeigten Kurse für Anfänger und Geübte in der italienischen Sprache nehmen den 1. Nov. ihren Anfang und ersehe ich alle diejenigen, welche noch daran Theil zu nehmen gesonnen sind, sich recht bald bei mir zu melden und zwar täglich in den Stunden von 12—2 Uhr oder Abends.

G. B. Sbezzi, Obstmarkt Nr. 4.

In beendigter 5r Classe

fiel in meine Collecte auf

Nr. 6713 — 5000 Thlr.,

„ 3608 — 1000 „

„ 5389 — 1000 „

„ 25600 — 1000 „ 2c. 2c. 2c.

Loose 1. Classe 39r Lotterie empfiehlt

C. F. Bühring,

Thomaskirchhof Nr. 13.

Meine Wohnung ist jetzt
große Fleischerg. 25 parterre.

Robert Seltmann, Graveur.

Ich habe jetzt meine Wohnung und Expedition **Burgstraße**
 Nr. 25, 2 Treppen. **Adv. Schubert.**

Milchverkauf.

Vom heutigen Tage an befindet sich das bisher in der Ritterstraße Nr. 22 befindliche Milchgeschäft in der Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring.

Befanntmachung.

Mehrfseitigen Wünschen zu entsprechen, bleibt Unterzeichneter bis Ende dieses Monats hier und ersucht diejenigen, welche sich bis dahin noch Hühneraugen und eingewachsene Nägel operiren lassen wollen, dies gefälligst Tags zuvor in seinem Logis, Halle'sche Straße im halben Rond Nr. 13, bestellen zu lassen.

A. Decht, Operateur aus Hofgeismar.

Glacé-, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeßert, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Neue Straße Nr. 14, 2te Etage wird billig verkauft **Mousselin de laine, Jacquets, Kattune, Samlotts, Witz-Lüster, Nips-Lüster, Gros de Berlin, Umschlagetücher, Meubelstoffe, Cravatten** nebst vielen andern Ausschnittwaaren.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Thlr. 1. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à : 1. 5 : — :

Kinderschuhe à : — 22 : 5 :

im Fabriklager von **L. C. Weglar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Heberschublager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum

A. Schenermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 29.

Es empfiehlt sein Lager von Gummi- und Holzgallofchen, gut und dauerhaft gearbeitet, eigener Fabrikat,

Mein Gewölbe ist Kaufhalle, vom Markt herein links Nr. 4. Auch werden in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und prompt besorgt.

Das Aufstecken der Vorhänge wird gut und pünktlich ausgeführt, Bestellungen angenommen **Schuhmacherg. 6, 3 Tr.**

Drathgitter jeder Art werden billig gefertigt **Ulrichsgasse**
 Nr. 8, 2 Treppen.

Paul Bellavène, Zeitzer Strasse 4, empfiehlt sein Lager en detail in einer Auswahl Herren-Cravatten, Schlips, Sammet und andern Westenstoffen, Mousselines de laine, Tibet, englischen und sächsischen, Jacquets, carrirt halbwoollene Zeuge, Kattune, französische und englische, zu sehr billigen Preisen.

Mein Lager en gros und en detail von Posamentirwaaren ist mit den neuesten Artikeln zum Besetzen der Damenmäntel in großer Auswahl assortirt, als:

gemusterte Sammetbänder, seidene Borten, Galons,

Soutache in Seiden und Wollen, **Ligen** desgleichen und eine neue Art **Ligen serpenté**, die ich hiermit empfehle zu billigen Preisen. **B. Bohnert**, Reichstraße Nr. 54.

Herren-Garderobe-Artikel,

als: Buckskins, wollene und seidene Westenstoffe, schwarz- und buntseidene Halstücher, ostindische Taschentücher etc. etc. verkauft billigst **Wilh. Braunsdorf**, Reichstr. Nr. 14, 2. Et.

Für Puppen sind zu haben Strohhüte von à Duzend für 2 Ngr. an, auch eine kleine Partie feine, vielfältiger Auswahl zu sehr mäßigem Preise, **Salzgäßchen** Nr. 4.

G. B. Holsinger **Ofenständer** in bronzirtem und Messingblech mit dazu gehörigen Geräthschaften in verschiedenen Mustern und Breiten.

Gummischuhe in allen Größen, **Gummi-Kleiderhalter** für Damen, **Gummi-Posenträger** und **Gummi-Cigarrenspitzen** empfiehlt **J. Planer**, Grimm. Straße Nr. 8.

Gasäther bester Qualität empfiehlt **Julius Sübner**, Serbergasse im Palmbaum.

Wallrath = Nachtlichter 52 Stck. mit Maschine 12 Ngr. empfiehlt **W. Schildt**, Neumarkt Nr. 38.

Herrnh. Wachsdocht-Lichter, die hell und sparsam brennen, pr. Pf. 6 Ngr., im Str. billiger, empfiehlt **M. D. verw. Kittler & Co.**, Reichstr. 43.

Hausverkauf. Ein Hausgrundstück in der innern Stadt, vorzüglich geeignet für Professionisten, ist zu verkaufen durch **Adv. Cerutti** an der 1. Bürgerschule Nr. 3.

Schmiedeverkauf.

Veränderung halber soll eine im Leipziger Kreise gelegene, mit bedeutender Kundschaft versehene Landschmiede, in deren Nähe sich ein großes Rittergut nebst Vorwerk, 3 große Mühlen und 50 Beggüter befinden, nebst 2 Scheffel Aussaats Feld, Wiese und Garten auszugsfrei sofort verkauft werden. Die Forderung ist 2500 Thlr., ein Theil der Kaufsumme kann stehen bleiben.

Das Nähere portofrei durch **Zwingscher** in Dschag.

Pianoforteverkauf und Vermiethung.

Neue und gebrauchte Flügel und Fortepianos, so wie ein sehr gutes Pianino sind sofort zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortemagazin von **C. F. Sayne**, Petersstraße Nr. 13.

Für Musiker.

Eine gute Violine — Antonio Guarneri, Milano 1700 — ist sofort zu verkaufen. Reflectirende bittet man sich von früh 7 bis 9 Uhr Nicolaistraße Nr. 12, erste Treppe 2. Thür rechts zu bemühen.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter, fast neuer Divan mit Kopfhäuten für 14 Thlr. Brühl Nr. 62, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein Bücherbrett, eine Wiege und ein Kindermantel Königsstraße Nr. 5, 2 Trepp.n.

Eine Esstischplatte, eine neue Bettstelle, 1 Tisch, 2 Stühle, eine Staffelei, 1 Reissbrett, 1 Flaschenkorb und noch manches andere Geräth und Geschirr, auch eine Partie Maculatur ist billig zu verkaufen Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig 1 Speisetisch, 1 Sopha, mehrere Tische; zu erfragen beim Hausmann Burgstraße Nr. 18.

Zwei fast neue Hobelbänke, ein 2thüriger Kleiderschrank und mehrere Wirtschaftssachen, so wie eine Cigarrenmacherwerkstelle für 20 Personen sind zu verkaufen in Neufellerhausen am Schläge bei **Wibb. Festsche**.

Zu verkaufen ist eine moderne Haus- oder Hoflaterne mit 4 Messingscheinen nebst Winde Petersstraße Nr. 4 beim Kaufmann **Niemann**.

Zu verkaufen ist ein Ofen mit Blechaufsatz, 2 Vorfenster und alte Meubles Dessauer Hof, 3. Etage am Hofplatz.

Rüstwagenverkauf.

Ein neuer breitspuriger, mit eisernen Axen versehener Rüstwagen ist zu verkaufen und das Nähere Postwagenremise beim Schmied Herrn **Luci** zu erfragen.

Zu verkaufen ist ein zweiräderiger Handwagen mit eisernen Axen für 14 Thlr., passend in ein Kohlgengeschäft, lange Straße Nr. 24, 1 Treppe.

Zwei Bullen,

echte holländer Race, 2 1/2 Jahr alt, stehen zum Verkauf auf dem Rittergute Nachern bei Leipzig.

Zu verkaufen sind ein schöner brauner Wasserhund, auf Jagd dressirt, und eine engl. Bulldogge, wachsam und auf den Mann dressirt, beide echte Race, Inselstraße Nr. 13, Lannerts Haus, bei **Neumann**.

Ein gut dressirter Hühnerhund ist zu verkaufen bei **Bücker** im Schrötergäßchen.

Bäumeverkauf.

Birn-, Pflaumen-, Aprikosen- und Apfelbäume, schöne Acacien, Trauerweiden und Schneeballen sind zu haben im Petersstadtgraben.

Verkauf von verschiedenen Bäumen.

Apfel-, hochst. Birn-, hoch- und niederst. Kirsch-, hochst. Pflaumen-, Walnuss- und Maulbeerbäume, Aprikosen, Pfirsichen und Weinsenker.

Klein-Bocher, im October 1850. **Heinrich Braune**.

Zwickauer Steinkohlen

à Scheffel 14 Ngr. bei

J. A. Dieze, neue Straße Nr. 7.

Roschusterzen à Schachtel 2 1/2 Ngr., Königsbräuerpulver und **Rauchbalsam** empfiehlt **W. Thümmler**, Petersstraße 6.

Die Holz- und Kohlen-Handlung

von
L. A. Schrikell

vor dem Dresdner Thore

empfehlen nebst allen Sorten Nutzholz nachstehende Brennmaterialien:

| | | |
|--------------------------------|-----------------------|--|
| mittelstarkes 3/4 Kiefernholz | à Klafter 4 5/6 Thlr. | } franco bis ans Haus, außerhalb des Thores 1/6 pf billiger; |
| starkes 3/4 dergl. | à = 5 = | |
| do. 1 Elle 16 Zoll lang dergl. | à = 8 1/4 = | } |
| Eichenholz 3/4. | à = 6 = | |
| starkes Birkenholz 3/8 lang | à = 7 = | } |
| beste Zwickauer Pechkohle | à Scheffel 15 Ngr. | |
| " " " " " " " " | à = 13 = | } |
| trockne Altenb. Braunkohle | à = 8 = | |
| böhm. Patent- do. | à = 15 = | } |
| Coal | à = 11 = | |

Gütige Bestellungen werden schnell und gut besorgt.

Cigarren.

Cabaronna à Stück 3 Pf., 25 Stück 7 Ngr.,

Tarantula à Stück 8 Pf., 25 Stück 20 Ngr.

empfehlen **Carl Planer**, Brühl Nr. 75.

Straßburger Gänseleber-Pasteten

hat erhalten

Fr. J. Malinverno, sonst **J. B. Alippi**.

Genueser Maccaroni,

" cand. Pomeranzenschalen u. Chinoid,

" candirte Früchte in Cartons

erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilb. Krause am Markt Nr. 2/386.

Neue böhm. Pflaumen,

ausgezeichnet schön und billig, empfiehlt

Fedor Willisch, Dresdner Straße Nr. 33.

Franz. Schoten in Butter und russische

Zuckerschoten

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kieler Sprotten

erhielt wieder **Friedr. Wilb. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Kieler Sprotten

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kieler Sprotten

erhielt

A. Haupt,
Markt Nr. 2/17, Keller unterm Königshaus.

Frankfurter Bratwürste,

neues Pflaumenmuß,

neue Preiselbeeren

empfehlen

Moritz Rosenkranz,

Klostergasse, Hôtel de Saxe.

Die ersten

Frankfurter Bratwürste

sind angekommen und empfiehlt solche in wöchentlich zwei Mal frischer Lieferung **C. W. Müller**, Petersstraße Nr. 7.

Frisch gefüllten Schweinskopf, gespickte Rindblende, Sülze, Hamburger Rindfleisch und mehrere Etnr. frisches Schweineschmalz empfiehlt **C. Sönnemann**, Fleischermeister, Reichstr. Nr. 55, Selliers Hof.

Zu kaufen gesucht wird eine Voliere, welche in einem Zimmer aufzustellen ist; auch würde ein möglichst großer Vogelbauer zu brauchen sein.

Adressen beliebe man im Café français niederzulegen.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. dergl. werden zu den höchsten Preisen gekauft Nicolaisstr. 37 im Gewölbe.

Man sucht eine französische Buchbinder-Beschneidemaschine nebst Hobel mit Zungen zu kaufen. Näheres Universitätsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

700 Thaler werden sofort auf ein Landgrundstück als erste Hypothek zu erborgen gesucht. Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter A. C.

Zu verleihen sind gegen gute Hypotheken 8000, 4000, 1000 und 500 fl durch **Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.**

Ein junger angehender Kaufmann sucht einen Theilnehmer zur englischen Stunde.

Adressen unter G. B. C. werden in der Expedition d. Blattes entgegen genommen.

Zwei junge Damen, die schon seit einiger Zeit franz. Unterricht gehabt, wünschten noch einige Theilnehmerinnen von 16—18 Jahren dazu zu finden. Das Nähere beliebe man Petersstraße Nr. 18, 1 Treppe hoch zu besprechen.

Eine anständige Familie wünscht einige junge Herren bei ihrem Mittagstisch anzunehmen. Ueber Alles Nähere werden die Herren **Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40, die Güte haben, Auskunft zu ertheilen.**

Gesucht werden im Coloriren geübte Gehülfen und Burschen bei dauernder Beschäftigung.

Bartsch & Dandert, Markt, Stiegligens Hof.

Gesucht wird für ein auswärtiges Buchbindergalanteriewaarengeschäft ein tüchtiger Werkführer. Das Nähere zu erfragen beim **Nadler Buchner, Eckbude vom Neumarkt und Grimm. Straße.**

Ein tüchtiger Werkmeister wird in der vormals Wolffschen Brodbäckerei dicht am Dresdner Thore verlangt und kann sich derselbe im Hause melden.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein gewandter Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft war. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein Kellner, welcher gute Atteste aufzuweisen hat und eine Caution von 30 bis 40 Thlr. leisten kann, findet sofort Unterkommen im Feldschlößchen.

Einem Laufburschen suchen

Fertsch & Simon.

Gesucht wird ein Lehrling von

W. Böttiger, Schleifermeister, Grimm. Str. Nr. 36.

Junge Mädchen, welche das Coloriren erlernen wollen, finden gegen Lohn Beschäftigung bei **G. Arndt, Hohmanns Hof 1. Etage.**

Einige geübte Demoiselles im Strohhutnähen, so wie einige Lernende können dauernde Beschäftigung finden in der Strohhutfabrik von **S. Ahlemann, Thomasgäßchen Nr. 6.**

Gesucht wird zum 1. Nov. eine geschickte Köchin bei einer vornehmen Herrschaft und hat sich zu melden in der Katharinenstraße Nr. 2/390, 2 Treppen bei Frau **Grunert.**

Zum 1. November wird ein Dienstmädchen gesucht **Reudnitzer Straße Nr. 7, 2. Etage.**

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Nov. ein Dienstmädchen, welches eine kleine Wirthschaft besorgen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, **Königsplatz Nr. 18, 4 Treppen.**

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen, welches das Buch mitzubringen hat, **Erdmannsstraße Nr. 2 parterre rechts.**

Gesucht wird ein fleißiges kräftiges Dienstmädchen zur Hausarbeit und für die Kinder gr. Windmühlenstraße 32 im Garten.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt zwei bis drei junge solide Mädchen zur feinen Weißnäherei ins Haus **Reudnitzer Straße Nr. 16, 2 Treppen links.**

Gesucht wird zum 1. November ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 22, 2 Treppen.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen **Dresdner Straße Nr. 5 bei A. Bube.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. November **Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.**

Gesucht wird zum 1. Nov. ein Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, **Ritterstraße Nr. 43 parterre.**

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst zur Küche und häuslichen Arbeit. Zu erfragen **neue Straße Nr. 13, 2 Tr.**

Eine Person von gesetzten Jahren sucht zum 1. Novbr. einen Dienst als Wirthschafterin oder in die Küche und unterzieht sich auch jeder häuslichen Arbeit.

Zu erfragen **Königsstraße Nr. 4, 3 Treppen.**

Ein ordentliches Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen **Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.**

Ein junges Mädchen von bescheidenen Ansprüchen sucht ein baldiges Unterkommen in ein kleines Geschäft als Verkäuferin.

Man bittet die Adressen niederzulegen **Johannisgasse Nr. 36, 3 Treppen.**

Ein Mädchen von gesetztem Alter wünscht Aufwartungen anzunehmen **Kupfergäßchen Nr. 9 parterre.**

Logisgesuch.

Zu miethen gesucht wird sogleich eine meublirte Stube mit Schlafkammer. Adressen beliebe man **lange Straße Nr. 8, 1 Treppe hoch** niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör in der **Nicolaisstraße, Reichsstraße oder Brühl.** Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei **Mad. Plag, vis à vis der Leipziger Bank.**

Zu miethen gesucht wird zu Weihnachten ein nicht zu großes Parterrelocal, passend für einen Fleischer. Zu erfragen **Brühl Nr. 50.**

Zu miethen gesucht wird zu Weihnachten von ein paar stillen Leuten ein Familienlogis von 24—28 Thlr., wo möglich im **Kanstädter Viertel oder Reichels Garten.** Näheres **Markt, alte Waage bei Herrn Scharlach.**

Zu miethen gesucht wird für nächste Ostern ein Familienlogis im Innern der Stadt.

Adressen bittet man in der **Salomonis-Apothek** abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Familien- oder Astermietherlogis im Preise bis 30 Thlr. Adressen bittet man niederzulegen **Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.**

Gesucht wird in guter Mehlage, wenn auch in hellem Hofe, ein zur Betreibung einer Schänkwirtschaft passendes Local. Adressen abzugeben **Neumarkt Nr. 13, 1 Treppe.**

Gesucht wird zu Weihnachten d. J. ein Familienlogis im Preise von 100 bis 120 Thlr. Miethzins in der inneren Stadt, nicht über 2 Treppen, von sehr ruhigen Leuten. Adressen **A. P. Expedition dieses Blattes** abzugeben.

Gesucht wird in **Lindenau** zu Weihnachten oder Ostern ein kleines Logis ohne Meubles. Adressen mit Preisangabe abzugeben **Frankfurter Straße Nr. 21, 1 Treppe.**

Ein pünctlicher Mann sucht zu Ostern in der **Frankfurter oder Halle'schen Vorstadt** ein Logis von mittlerer Größe und bittet die Adressen **Neukirchhof Nr. 37 parterre** abzugeben.

Ziegelei = Verpachtung.

Eine Ziegelei, bestehend aus 2 Brennösen, 5 Trockenscheunen und Zieglerwohnung, zu dem Rittergute **Imniz** mit Kotschbar bei **Zwenkau** gehörig, soll von **Neujahr 1851** an verpachtet werden, und ist das Nähere beim Besitzer derselben zu erfahren. **Imniz. W. Plagmann.**

Zu vermieten ist vom 1. Novbr. an an eine einzelne, aber ordentliche Person eine freundliche heizbare Stube mit oder ohne Meubles und Bett, nach Befinden auch zugleich mit einer Kammer. Näheres **Katharinenstraße 14, 4 Tr., bei J. W. Sangstengel.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

N^o 296.

Beilage Mittwoch den 23. October.

1850.

Logis = Vermiethung.

Ein freundliches an der Mittagsseite gelegenes Logis von 5 Zimmern und Zubehör ist von Ostern k. J. durch den Aufseher **Landgraf** auf der großen Funkenburg zu vermieten.

Zu der besten Meslage ist eine schön eingerichtete **Restauration** sofort zu vermieten durch das **Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.**

Gewölbe = Vermiethung.

Zu vermieten ist für nächste Ostern ein Gewölbe mit Comptoir in der Petersstraße, nahe am Markt.

Auch ist daselbst für Ostern eine **zweite Etage** zu vermieten. Auskunft hierüber ertheilt

Adv. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.

Vermiethung.

Die 2. Etage vorn heraus im blauen Hefte auf der Nicolaistraße ist von Ostern 1851 ab zu vermieten.

Näheres in der 1. Etage.

Vermiethung.

Mehre Stuben nebst Schlafgemach sind an ledige Herren sofort zu vermieten Markt, Kaufhalle Treppe C, 2. Etage.

Zu vermieten ist für nächste Ostern eine erste Etage in der Burgstraße für 150 Thlr. durch

Adv. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.

Zu vermieten ist und gleich zu beziehen ein Theil von der 2. und 3. Etage, wie auch ein Dachlogis, Burgstraße Nr. 21.

Das Nähere 1 Treppe.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör für jährlich 60 Thlr. auf der Lauchaer Straße Nr. 11 durch den Hausbesitzer.

Zu vermieten ist von Ostern 1851 die dritte Etage von 8 Stuben, Vorfaal, Kammern, eine schöne helle Küche und Keller in meinem Hause Petersstraße Nr. 28. Nähere Auskunft darüber wird in demselben Hause in der 2. Etage ertheilt.

Aug. Ferd. Parsleben.

Zu vermieten und sogleich oder Weihnachten zu beziehen ist eine zweite Etage vorn heraus, in gutem Zustande. Das Nähere Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Niederlage, welche auch wegen ihrer Feuerfestigkeit zu andern Zwecken verwendet werden kann. Das Nähere in der Gerberstraße Nr. 10 im Gewölbe rechts zu erfragen.

Ein mittleres Familienlogis ist zu Weihnachten zu vermieten. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 5, 1 Treppe.

Ein freundliches Gewölbe nebst Comptoir in der besten Meslage ist aufs ganze Jahr billig zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Ritterstraße Nr. 38, 2 Treppen, Mittags von 1—2 Uhr.

Die 2. Etage in dem sub No. 3 in der Magazingasse gelegenen Hause ist von Weihnachten d. J. ab durch mich zu vermieten.

Adv. Rob. Zenker, Grimm. Straße Nr. 5.

Eine der schönsten ersten Etagen, aus 8 heizbaren Stuben, mehreren Kammern und übrigem Zubehör, auch einem Gärtchen bestehend, ist von Ostern 1851 an auf der Marienstraße Nr. 221 D zu vermieten. Das Nähere parterre.

Für Herren Studierende

sind sehr schöne und freundliche Wohnungen 1 Treppe hoch von jetzt an zu vermieten und zu erfragen Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal in der Restauration.

Vermiethung. Ein gut meublirte Stube ist billig zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Im „**weißen Adler**“ auf der Burgstr. sind mehrere Etagen zu vermieten durch **Adv. A. W. Volkmann, Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post), 3 Treppen.**

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafcabinet, meublirt, Erdmannsstraße Nr. 15, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube mit Kofen an ledige Herren Neumarkt Nr. 32.

Zu vermieten ist billig eine freundliche, meublirte Stube nebst Schlafkammer Goldhahngäßchen Nr. 8/535 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit Kammer, mit oder ohne Meubles, Brühl Nr. 83 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube; auch ist daselbst eine Schlafstelle offen, Thomaskirchhof Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich ein Zimmer mit Meubles und Schlafzimmer an einen Herren Studirenden 2 Treppen hinten heraus, große Fleischergasse Nr. 2 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen, sogleich zu beziehen, Kuchengartenstraße Nr. 138, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle. Brühl Nr. 3, 3 Treppen hoch rechts vorn heraus zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafgemach, mit oder ohne Meubles. Das Nähere zu erfragen Universitätsstraße Nr. 10 im silbernen Bär bei dem Hausmann.

Zu vermieten ist sogleich in der Reichsstraße an Herren von der Handlung ein freundlich meublirtes Erkerzimmer mit Schlafstube (messfrei), worüber das Nähere im Thomaskirchhof Nr. 2, 1 Treppe zu erfahren ist.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Schlafbehältniß Place de repos, Hauptgeb. 3, 4. Et.

Zu vermieten sind sofort 2 ausmeublirte Stuben an ledige Herren Hainstr. im Lederhof Nr. 25, im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meublirtes Stübchen im Hintergebäude der Leinwandhalle und Näheres daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist an Studirende sofort eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet. Näheres Brühl, goldene Gule bei **G. A. Leonhardt.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren, Aussicht auf die Promenade, Brühl Nr. 75, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafgemach Hallesches Gäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben nebst Kammer, zusammen oder getheilt, Bahnhofstr. 12, im Garten links parterre.

Zu vermieten ist ein Logis an einen soliden Herrn Moritzstraße Nr. 5, 2 Treppen links vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren eine ausmeublirte Stube nebst Kammer auf dem Brühl Nr. 13, 3. Et.

Ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten Stieglitzens Hof, 2. Etage nach der Klostersgasse heraus.

Ein **Garçon-Logis** ist mit Meubles und Betten zu vermieten Neukirchhof, Lochmanns Restauration.

Eine ausmeublirte Stube ist zu vermieten an ledige Herren Dresdner Straße, bei der Post Nr. 63, die 4. Etage.

Eine sehr freundliche Stube (Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße) ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten und sogleich oder zum 1. November d. J. zu beziehen bei
Dr. Ed. Kori, Sellers Hof 3. Etage.

In der Nähe der Universität ist eine meublierte freundliche Stube mit geräumigem Schlafgemach an einen, auch zwei Herren zu vermieten Holzgasse Nr. 12, 2 Treppen links.

Eine freundlich gelegene Stube, gut meubliert, steht billig zu vermieten Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Letzte Woche!

bei

herabgesetzten Preisen

in der

Buchhändler-Börse.

Das größte Gemälde der Welt.

**Geo. W. Cassidy's amerikanisches
bewegliches Riesen-Cyclorama**

der

Mississippi- und Ohio-Flüsse.

Cassöffnung Nachm. $\frac{1}{23}$ Uhr, Anfang 3 Uhr, Ende $\frac{1}{25}$ Uhr.

Abends $\frac{1}{27}$ " " $\frac{1}{28}$ " " 9 "

Entrée I. Platz 10 Ngr., II. Platz $7\frac{1}{2}$ Ngr., III. Platz 5 Ngr.

!!!Noch einige Tage!!!

bei herabgesetzten Preisen
in der ersten Bude vor dem Petersthore links bleibt

Henry Dessorts

Pleorama, Panorama u. Cyclorama

täglich von früh 9 und Nachmittags von $4\frac{1}{2}$ Uhr ab bei
brillanter Beleuchtung geöffnet.

Eintrittspreis für alle drei Salons

$2\frac{1}{2}$ Ngr.

Diorama,

gemalt von Nicolo Meister,

vor dem Petersthore.

Aufgemuntert durch den zahlreichen Besuch in den letzten Tagen der Messe und um den vielfachen Wünschen vieler hiesiger geehrten Familien zu entsprechen, finden wir uns veranlaßt, dasselbe noch bis Ende dieses Monats geöffnet zu lassen, und zwar von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr.

I. Rang 10 Ngr., II. Rang 6 Ngr., III. Rang 3 Ngr.

Kinder zahlen auf dem 1. und 2. Rang die Hälfte.

Vorster & Comp.

Niederländisches Theater

von Ellemberg & Marchand.

Heute Mittwoch den 23. October 1 große Vorstellung. Programm: Der Brand von Moskau und Rückzug der großen Armee unter Napoleon im Jahr 1812. Die Acrobaten. Das Riesenhaupt. Astronomische Darstellungen. Die Wunderwerke der alten und neuen Baukunst, als: Der Colos zu Rhodus, die Pyramiden, der Tempel der Diana zu Ephesus, der Pharos zu Alexandrien, die chinesische Mauer, der Themse-Tunnel, der Obelisk von Luxor, Westminster Abtey und der Tower zu London etc. Zum Schluß: Das Farbenpiel. Anfang 7 Uhr. Preise wie bekannt.

Nur noch 4 Vorstellungen.

Ellemberg & Marchand.

Rappo's Théâtre académiqne

in der neu erbauten Arena auf dem Rosplaz.

Heute Mittwoch unwiderruflich zum letzten Male

Zwei große plastische und mimische Akademien

zum Benefiz des François Rappo.

Zum Schluß der Vorstellung:

Rappo's Reise-Abenteuer, oder: Kampf und Sieg der Familie Rappo über die Räuber im Simbirsker Wald.

Eine Lebensscene, nach einer wahren Begebenheit aus dem Leben des Charles Rappo entlehnt und pantomimisch von 40 Personen dargestellt.

Anfang der ersten Vorstellung 5 Uhr, der zweiten $\frac{1}{28}$ Uhr. Preise der Plätze, so wie das nähere Programm enthalten die Anschlag- und Austragezettel.

Zur größern Bequemlichkeit des resp. Publicums sind Billets zu den Vorstellungen schon vorher von Morgens 11 bis $12\frac{1}{2}$ Uhr, von 2 Uhr bis Anfang der Vorstellungen an der Cassé der Arena zu haben. **Charles & François Rappo,**
Direction.



Heute Mittwoch Nachmittags $4\frac{1}{2}$ Uhr in der großen
niederländischen Menagerie

letzte große außerordentliche Vorstellung des Thierbändigers in der Dressur und Hauptfütterung sämtlicher Raubthiere.

Zu gleicher Zeit sage ich mit diesem bei meiner Abreise einem geehrten Publicum für den mir gewordenen ungetheilten Beifall meinen aufrichtigen Dank und werde, wenn ich einstens wiederkehre, bemüht sein, mit ganz neuen Abrichtungen zu überraschen und noch weit seltenere Exemplare zur Schau zu stellen.

G. Kreuzberg.

In der Bretterbude auf dem Rosplaz

Darstellung der scheinbaren Zauberei, optischen Nebelbilder nebst der Dressur des Hundes Peripo finden noch bis zum Sonntag von Mittags 5 bis Abends 9 Uhr statt, wozu ergebenst einladet

G. Friz, Künstler aus Mainz.

Mehrfseitigen Wünschen entgegen zu kommen wird heute Abend

Friz aus Mainz

eine nochmalige angenehme, mit verschiedenen neuen Künsten geschmückte Abendunterhaltung geben.

Carl Grohmann, vormalig Märten.

AMPHION. Morgen — Schützenhaus.

Die Vorsteher.

Tanzunterricht in Kaisers Salon, Windmühlenstraße Nr. 7. Heute beginnt ein neuer Tanz-Cursus, wobei noch Herren und Damen für ein solides Honorar Antheil nehmen können. Anfang 7 Uhr Abends. Um gütigsten Besuch bittet
E. Werner.

Morgen Übungsstunde.

Helgoländer Keller, Reichstraße 1.

Zu jeder Tageszeit ein feines Beefsteak nebst $\frac{1}{4}$ kräftigen Rheinwein für 5 Ngr.

Herrmann Friedel, Tanzlehrer, Wohnung Hospitalplatz Nr. 4, Langenbergs Gut, bittet von jetzt an um recht zahlreiche Anmeldungen zu den in den nächsten Tagen beginnenden Tanzunterrichtsstunden.

Cordelia. Heute Mittwoch im Wiener Saale große musikalische Abendunterhaltung unter Mitwirkung der Sängersfamilie Kiltan. Anfang 8 Uhr. Nach Beendigung Ball.
NB. Die ausgegebenen Billets von der letzten Abendunterhaltung sind heute gültig.

Der Vorstand.



Schützenhaus.

Heute Mittwoch IX. Extra-Concert im grossen Saale, gegeben von dem Musikchor des Direct. J. Lopitzsch. **Programm:** Triumphmarsch von Joh. Strauss. Abtheil. I. 1) Ouvert. z. O. der Berggeist von Spohr. 2) Scene und Aria a. d. O. Il Masnadieri von Verdi. 3) Soldatenlieder, Walzer von Joh. Strauss. 4) Ouvert. die beiden Nächte v. Boieldieu. 5) Aufforderung zum Tanz, Rondo von C. M. v. Weber. 6) Inaugurations-Quadrille v. Jos. Gungl (neu). Abtheil. II. 7) Ouvert. z. O. Tell v. Rossini. 8) Divertissement f. d. Flöte (über Themen a. d. O. die Felsenmühle) v. Fürstenau. 9) Magyaren-Polka von R. (neu). 10) Finale a. d. Op. der Schiffbruch der Medusa von Reissiger. 11) Gilonia-Galopp v. Joh. Strauss. Zum Schluss: „Traumbilder“, Fantasie v. Lumbye.

Anfang präcis 7 Uhr. Entrée f. Herren 2 1/2 Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Thonberg.

Heute Mittwoch 2. Haupttag meiner Kirmes.

Concert vom Musikchor des Herrn Hanschild. Anfang 2 1/2 Uhr. Kuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl.
NB. Einen 48r Wein, à Bout. 10 Ngr., als sehr gut. Es ladet ergebenst ein **W. Friedemann.**

HOTEL DE SAXE.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Altes Nürnberger das Töpfchen 15 Pf. **W. Korfager.**

Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, gebackene Kalbsfüße, Bratwurst mit Sauerkraut, Beefsteaks, Cotelettes und noch verschiedene andere Speisen. Nürnberger 1 Ngr. 5 Pf., Lagerbier 1 Ngr. 3 Pf. **C. A. Mey.**

Einen guten Mittagstisch empfiehlt **C. Dürr, Burgstraße.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen u. bei **C. G. Steinbiss** im blauen Secht.

Einladung. Morgen früh Speckfuchen in der Döllnitzer Sosenstube bei **C. G. Häble.**

Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. Bierer, Schuhmachergäßchen Nr. 10.**

Heute Mittwoch Abend

Ox-tail-soup

in der
Weinstube

von
Herrmann Gallberg,
Hainstraße Nr. 16, der Tuchhalle gegenüber.

Berger's Restauration und Kaffeehaus,

Dresdner Str. Nr. 10, Johannisgasse Nr. 45.

Für heute Abend zum warmen Abendessen lade ich ein geehrtes Publicum freundlich ein. Auch wird von Mittags 12 Uhr an à la carte gespeist.

Zugleich empfehle ich Gose, Bernesgrüner und März-Lagerbier als vorzüglich. **Der D. bige.**

Zu einem guten und billigen Mittagstisch, so wie alle Abende zu Beefsteaks und verschiedenen Suppen ladet ergebenst ein

A. Saring, Magazingasse Nr. 3.

Die Restauration von **J. A. Münzner,** Rosenthalgasse Nr. 9, empfiehlt dem geehrten Publicum ihr neu restaurirtes Billard mit neuen großen Billardbällen.

Heute Abend Kartoffelpuffer

und

echte Remminger Schieblinge

im Wintergarten bei **J. Bickert.**

Morgen Donnerstag den 24. October ladet zu Schweinsknöchelchen und Klößen ergebenst ein **Carl Sorge.**

Heute zum Schlachtfest und einem guten Töpfchen Schleizer Lagerbier ladet ergebenst ein

Witwe Landmann, Brühl, Stadt Eöln.

Heute ladet zum Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frischer Wurst nebst andern Speisen ergebenst ein

F. C. Stiehling in der goldnen Laute.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei

C. F. Hauck, Reichsstr. Nr. 11 im Keller.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

W. Fiedler im Heilbrunnen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei

J. S. Pöhler, Klostersgasse.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei

August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.

Verloren wurde vorgestern Abend vom Raschmarkt bis auf den Neumarkt eine Brieftasche mit neun einhälterigen Cassenbillets und mehreren Rechnungen. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung von 3 Thlr. bei **Hrn. Meisinger,** Zeitzer Straße im Gewölbe.

Verloren wurde am Sonntage eine Granatbroche von der Gerberstraße bis nach Döllitz. Der ehrliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung abgeben bei **Hrn. Czmann** am Plauenschen Platz Nr. 1, 3 Treppen.

Verloren wurde am Montag von einem Dienstmädchen eine halbe Bahn grauer Tibet vom Markt bis in die Nicolaisstraße. Man bittet es gegen Belohnung abzugeben **H. Schütz,** Stadt London.

Verlaufen hat sich ein junger brauner Jagdhund mit weißer Brust. Abzugeben gegen Belohnung Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, Theßings Haus parterre links.

Verlaufen hat sich den 21. d. Mts. ein kleiner Wachtelhund männlichen Geschlechts, schwarz und weiß gezeichnet. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung Ulrichsgasse 10 parterre.

Verlaufen hat sich ein dunkelbrauner Fühnehund. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Hausmann in Reichels Garten.

Entlaufen ist am 18. d. ein junger Wachtelhund, braun und weiß gezeichnet, Name „Ali.“ Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Petersstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Entlaufen ist den 21. Octbr. ein weiß- und schwarzgefleckter Tigerhund, mittler Größe, mit messingnem Halsband und Schloßchen. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Gastwirth Schreiber in den drei Rosen.

Zugelaufen ist ein junger schwarzer Pudel; derselbe ist gegen die Infectionsgebühren und Futtergeld abzuholen Köhplaz Nr. 13 bei W. Düker.

Eine angefangene Stickerei ist gefunden worden. Gegen Infectionsgebühren in Empfang zu nehmen an der Bürgerschule 1, 2 Tr.

Diejenigen, welche beim Nachlaß des verst. Hrn. Kfm. Aug. Ruzdorf und seiner Gattin interessiert sind, werden für

Donnerstag den 24. d. Nachmittags 2 Uhr zu einer Conferenz bei mir eingeladen.

Nichterscheinende werden als den Beschlüssen der Mehrzahl beigetreten angesehen.

Dr. L. Puttrich,
Brühl, Krafts Haus, 3. Etage.

Lieber Robert, es ist Dir schon recht, warum hast Du Dich von Herrn P. aufheben lassen.

21. Comp.

Heute 1. Winter-Club Café Ortelli 1. Etage.



Donnerstag den 24. October 1850 Abends 1/2 8 Uhr im Schützenhause

Versammlung des Innungsmeister-Vereins.

Tagesordnung: 1) Bericht über den gegenwärtigen Stand des Vereins. 2) Vortrag der Statuten. 3) Ausschussgutachten über Herrn Häkels Antrag. 4) Denkschrift über die Vorschläge der Arbeitercommission in Dresden. 5) Geschäftsbericht und Rechnungsablage.

Im Namen des Ausschusses J. B. Seine.

NB. Zahlreiches Erscheinen ist dringend notwendig.

Die mit Materialwaaren handelnden Herren Kramer werden ersucht, sich am 25. October 1850 Nachmittags um 3 Uhr auf dem Kramerhause einzufinden.

Leipzig am 21. Octbr. 1850.

Kramermeister und für dieselben D. Rothes, Kramerconf.

Gestern habe ich wieder durch die Güte der resp. Eisenbahndirection franco 1 Faß von zwei Etrn. (im Ganzen 15 1/2 Etrn.) zum größten Theil neue Sachen, bestehend in warmen Hausschuhen, wollenen Socken, dergl. Decken, Hemden, Charpie, Schlafrocke und Unterbekleider, auch unaufgefordert 2. 17 1/2 5 A (im Ganzen 11. 23 1/2 5 A) an das Hülf-Comité für Schleswig-Holstein nach Altona abgesandt. Um fernere gütige Einkäufe bittet dringend

Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Angelkommene Reisende.

Achelis, Kfm. v. New-York, Hotel de Russie.
Banndorf, Kfm. v. New-York, Hotel de Russie.
Börner, Apoth. v. Wittenberg, g. Hahn.
Baumgarten, Kfm. v. Pesth, Hotel de Pol.
Bernhard, Ingen. v. Cassel, Rauchwaarenh.
Benzig, Kfm. v. Augsburg, Kranich.
Behnfeld, Kfm. v. Berlin, St. Wien.
Büchendacher, Kfm. v. Fürth,
Biegelow, Kfm. v. Breslau, und
Buch, Kfm. v. Lyon, Hotel de Bav.
Benemann, Kfm. v. Sangerhausen, g. Sieb.
Dembowsh, Part. v. Warschau, Hotel de Bav.
Döring, Holzhdlr. v. Königstein, w. Schwan.
Eise, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
Gros, Kfm. v. Prag, St. Breslau.
Gürtler, Kfm. v. Meistersdorf, St. Rom.
Glier, Kfm. v. Reutkirchen, St. Wien.
Gothold, Kfm. v. Rainkothheim, Rauchwaarenh.
v. Globig, Geh. Rath v. Dresden, h. de Pol.
Hesse, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Russie.
Höffner, Kfm. v. Treuenbriezen, w. Schwan.
Hendemann, Bankdir. v. Baugen, St. Hamb.
v. Henthel, Ober, Obef. v. Döberitz, h. de Bav.
v. Hock, Major v. Dresden, St. Rom.
Junge, Apoth. v. Dresden, St. Breslau.

Israel, Postverw. v. Hannover, Hotel de Pol.
Jaffe, Buchhdlr. v. London, gr. Blumenberg.
Kag, Kfm. v. D. sau, St. Hamburg.
Kirsch, Kfm. v. Prag, St. Breslau.
Lange, Frau v. Neuschätel, St. Breslau.
Lloyd, Rent. v. London, Hotel de Bav.
Lehmann, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.
Lepper, Frau v. Erlangen, St. Wien.
Lewendt, Kfm. v. Stockholm, g. Hahn.
v. Lindensfeld, Part. v. München, Palmbaum.
Mangold, Kfm. v. Brünn, Palmbaum.
Reinert, Del. v. Wachen, gr. Baum.
Michaelis, Fräul. v. Kiel, Marienstr. 221h.
Mecke, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pol.
Müller, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.
Roll, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
Dpiz, Insp. v. Hermsdorf, Kranich.
Peruß, Bonq. v. Teplitz, St. Hamburg.
Pegold, Musikdir. v. Zofingen, St. Berlin.
Pelikan, Kfm. v. Meistersdorf, St. Rom.
Pelsch, Stud. v. Berlin, St. Wien.
Richter, Kfm. v. Lübeck, Palmbaum.
Raabe, Oberleutn. v. Dresden, gr. Baum.
Reichenbach, Fabr. v. Augsburg, Kranich.
Rosenthal, Part. v. Reval, gr. Blumenberg.

Krier, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Russie.
Reichenbach, Fabr. v. Augsburg, St. London.
Siewers, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.
Schwabacher, Kfm. v. Bamberg, g. Hahn.
Schmidt, Kfm. v. Gotha, St. London.
Sander, Fabr. v. Wien, Kranich.
Stöckhardt, Prof. D. v. Tharand, und
Schulze, Rgbef. v. Wachen, gr. Baum.
Stempel, Prof. v. Rostock, und
Sonnemann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Sandmeyer, Stud. v. Schwerin, St. Wien.
Schimmelbafsch, Kfm. v. Wald, und
Schulze, Kfm. v. Glauchau, St. Gotha.
Spahn, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
Uhle, Kfm. v. Pesth, St. Wien.
Voigt, Amtm. v. Puschwitz, Palmbaum.
Vandersavel, Kfm. v. Briers, St. Gotha.
Werner, Part. v. Baireuth, St. Gotha.
Weber, Kfm. v. Oera, St. Hamburg.
Wolff, D. v. Tharand, Palmbaum.
Wolkepat, Buchhdlr. v. Hof, Hotel de Bav.
Wielbel, Kfm. v. Wetterau, und
Weiß, Prof. v. Berlin, St. Rom.
v. Zech, Graf, Obef. v. Buxtehude, h. de Bav.
Jerny, Fabrikdir. v. Magdeburg, St. Breslau.

Druck und Verlag von G. Holz.

Männergesangverein.

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung im gewöhnlichen Locale.

Severa. Sonntag den 27. Oct. d. J. Vormittags 1/2 10 Uhr Versammlung sämmtl. Mitglieder Neumarkt Nr. 12, 1 Tr. zur Vorstandswahl. Schlag 10 Uhr beginnt die Verhandlung.
J. Ch. Kobb. C. F. B. Lorenz.

Dank, herzlich Dank für die mir von der ehrenwerthen Gesellschaft über gewordene Unterstützung von 2 Thlr. 11 Ngr. Wittwe Zitzendorf, Naundörfchen Nr. 16 parterre.

In der mit Ende Septbr. geschlossenen Groschensammlung sind 64 Thlr. 16 Ngr. eingegangen. Den Rest von 34 Thlr. 16 Ngr. habe heute zur Weiterbeförderung nach Schleswig-Holstein den Herren Brückner, Lampe & Co. übergeben. 103 Thlr. 6 Ngr. Gesamtbetrag der bei mir eingegangenen Liebesgaben.
L. v. Roisy.

Vermählungsanzeige.

Hermann Grimm.

Clara Grimm geb. Stralich.

Dresden und Leipzig den 22. Octbr. 1850.

Als Vermählte empfehlen sich nur hierdurch

Moriz Wenz, Musikdirector.

Clara Wenz geb. Trautmann.

Leipzig und Wittenberg, den 22. October 1850.

Heute wurde meine liebe Frau von einem muntern Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig den 22. October 1850.

Carl Heinr. Müller.

Witterung im November.

Regen und Schneec. Den 2. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 16. 28. 29. Frost. Den 17 bis 25.